



Ziele der CVJM-Sportarbeit des CVJM-Gesamtverbandes

Worum geht's uns?

- Die Sportarbeit des CVJM/Eichenkreuz richtet sich aus am biblischen Menschenbild:
- Der Mensch ist Geschöpf Gottes und Teil der gesamten Schöpfung. Gott hat ihn beauftragt, dafür Verantwortung zu übernehmen. Gott will, dass der Mensch mit ihm und seiner Schöpfung im Einklang lebt.
- Diesem Anspruch wird der Mensch nicht gerecht. Das gestörte Gottesverhältnis führt zur Fehlentwicklung im eigenen Leben, im Verhältnis zu Menschen, Gesellschaft und Mitschöpfung.
- Durch Jesus Christus, seinen Tod und seine Auferstehung ist Versöhnung mit Gott möglich. Das befähigt erneut zur Übernahme von Verantwortung.

Für die Sportarbeit des CVJM/Eichenkreuz bedeutet das:

- Die Menschenwürde in Training, Spiel und Wettkampf achten.
- Dafür eintreten, dass christlich-ethische Werte höher geachtet werden als sportliche Erfolge, auch wenn dadurch dem eigenen Erfolgsstreben Grenzen gesetzt werden.
- Durch die Verkündigung des Evangeliums Menschen ermuntern, das Angebot Jesu Christi zur Lebensgestaltung in seiner Nachfolge anzunehmen.

Die Sportarbeit des CVJM/Eichenkreuz will:

- Programme bieten, die der ganzheitlichen Entfaltung menschlichen Lebens und der Entdeckung und Förderung körperlicher Begabungen dienen, zu einer gesunden Lebensweise verhelfen,
- sich der Benachteiligten annehmen,
- in allen Bereichen das Liebesangebot Christi umsetzen das Evangelium in Sprache und Formen verkündigen, die Menschen im Sport verstehen,
- christliche Gemeinschaft bieten, die über sportliche Gemeinschaft hinausreicht.

Ziele

CVJM/Eichenkreuz betreibt Sport mit und ohne Wettkampfcharakter. Das trifft für den Breitensport, den Leistungssport und den Erlebnissport zu. Der Wille zur Leistung, der der vollen Entfaltung der von Gott gegebenen Gaben dient, ist ein wesentliches Merkmal sportlicher Betätigung.

Im Sport des CVJM/Eichenkreuz soll deutlich werden

- dass die eigene Gesundheit und die des anderen nicht gefährdet werden sollte
- dass die Chancengleichheit angestrebt und auf Manipulation verzichtet werden kann
- dass die Würde des Menschen bewahrt bleibt und das Verhältnis untereinander und gegenüber anderen von Fairness bestimmt wird
- dass ein besonderes Verhältnis zur Mitschöpfung und die Verantwortung zu ihrer Erhaltung entwickelt werden sollte
- dass die Menschen im Sport und im Leben in CVJM und in christlichen Gemeinschaften und Kirchen teilnehmen können
- dass Sport, Fitness und Gesundheit kein Religionsersatz sein dürfen.

Der Sport des CVJM/Eichenkreuz will

- die Menschen, entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit, durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und fördern
- möglichst viele Menschen aller Altersgruppen zu sportlichen Tätigkeiten aktivieren
- besondere und integrative Programme für Behinderte anbieten
- zur Verbesserung der individuellen Lebensqualität durch Fitness- und Gesundheitsprogrammen beitragen
- über den Rahmen seiner Mitglieder hinaus Freunde für die Sportarbeit des CVJM/Eichenkreuz gewinnen
- Fairness gegenüber Menschen und Mitschöpfung einüben und pflegen durch Leistungsvergleich und sportlichen Wettkampf die Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten geben
- durch Vielseitigkeit und Abwechslung in Programm und Spiele kreativ wirken, Eigeninitiative entwickeln und neue Erlebnisse vermitteln
- den Fehlentwicklungen im Sport entgegenwirken, wie z.B. dem Individualismus, der Huldigung eines einseitigen Körper- und Schönheitsideals, der finanziellen, technischen und medikamentösen Manipulation.

Quelle: www.cvjm.de